

Kulturlandschaft

Seit vielen Jahren bemüht sich der Museumsverein Klostertal um die Dokumentation des materiellen Kulturerbes, sprich der Spuren menschlicher Bewirtschaftung.

Der Verlust vieler Bereiche der traditionellen Kulturlandschaft ist im Klostertal offensichtlich, vom Talbereich bis in die alpinen Regionen. Das ist vor allem auf den Rückgang der Landwirtschaft infolge veränderter struktureller Rahmenbedingungen zurückzuführen.

Aber auch von der Bausubstanz in mittleren und höheren Lagen ist mittlerweile sehr vieles verloren gehen. Dasselbe gilt auch für Landschaftselemente wie Trockenmauern, Zäune und historische Verbindungswege.

Ein wichtiges Ziel der Arbeit des Museumsvereins Klostertal ist in

den kommenden Jahren eine systematische Erfassung der Klostertaler Kulturlandschaft. Dafür soll in Kooperation mit Universitäten ein entsprechendes Instrumentarium geschaffen werden. Wir suchen dafür nach alten Bildern und den Erinnerungen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen.

Das kulturelle Erbe der Verkehrsgeschichte steht in diesem Zusammenhang besonders im Fokus. In Anknüpfung an die archäologischen Untersuchungen im Bereich des Arlberg- und Flexenwegs vor rund zehn Jahren werden in diesem Sommer erneut Begehungen und Sondierungen stattfinden. Diese dienen der Vorbereitung eines größeren Projekts zur Dokumentation der Spuren des historischen Verkehrswesens sowie des Bergbaus und der Alpwirtschaft.

Geschichte der Alpe Spullers



Brüggle auf der Alpe Spullers

Ein faszinierender Blick in die Geschichte ist derzeit am Spullersee möglich. Nachdem das Wasser des Stausees praktisch zur Gänze abgelassen wurde, ist der See zeitweilig fast auf seine natürliche Größe geschrumpft.

Zum Vorschein kommen dabei die Reste der einstigen Alpe Klostner Staffel. Besonders hübsch ist das "Brüggle", das auch auf historischen Ansichten der Alpe zu sehen ist.

museum:info KLOSTERTAL



Aktuelles

Die Entwicklungen rund um das Corona-Virus und den praktischen Stillstand des gesellschaftlichen Lebens in den vergangenen Wochen haben natürlich auch das Programm des Klostertal Museums beeinflusst.

Einige Veranstaltungen, die im April und Mai geplant gewesen wären, mussten abgesagt bzw. verschoben werden. Unser Jahresprogramm haben wir dementsprechend adaptiert und wir werden auch in den kommenden Monaten auf aktuelle Entwicklungen reagieren. Zum derzeitigen Zeitpunkt sind in diesem Jahr zwei Ausstellungen im Klostertal Museum geplant.

Einerseits werden wir uns mit dem Kriegsende vor 75 Jahren

und der damals zu Ende gegangenen NS-Diktatur auseinandersetzen und andererseits widmen wir uns im Oktober der Geschichte des Wintersports in unserer Region. Zu beiden Themen können wir mit vielen neuen Erkenntnissen aufwarten. Besonders spannend ist dabei jeweils das Bild- und Filmmaterial.

Die vergangenen Wochen waren von Entwicklungen geprägt, die zu Beginn des Jahres von niemandem vorausgesehen werden konnten. Wie vielfach betont wurde, haben wir es mit der größten Wirtschaftskrise seit Jahrzehnten zu tun, die Einfluss auf unser aller Leben hat. Das möchten wir natürlich auch in unserem Museum für die Zukunft festhalten. Wenn Sie uns an Ihren Erlebnissen in diesen Zeiten teilhaben lassen (etwa in Form von

Tagebuchaufzeichnungen, Fotografien, Videotagebüchern oder Podcast), so freuen wir uns, diese für die Nachwelt zu erhalten.

Jede Krise birgt auch eine Chance in sich. Der Museumsverein Klostertal hat in den vergangenen Wochen etwa davon profitiert, dass vielerorts Menschen ihre Dachböden geräumt haben und dabei ungeahnte Schätze (alte Bücher, Fotoalben usw.) zu Tage getreten sind. Wir sind dankbar für die Schenkungen, die wir erhalten haben und nehmen auch in Zukunft gerne solche an. Zögern Sie nicht, mit uns in Kontakt zu treten, wir beraten Sie auch gerne im Umgang mit historischen Unterlagen.

Christof Thöny, Obmann



Bei der Identifizierung dieser Personen hoffen wir auf Hilfe aus der Bevölkerung.

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
KUNST UND KULTUR

BMBWF
BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG
www.bmbwf.gv.at

Vorarlberg
unser Land

interreg
Alpenregion | Bodensee | Hochrhein

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

REGIO
KLOSTERTAL-ARLBERG

AVL
Arlberg Express Linienverkehr GmbH

ENGSTLER
TISCHLEREI KLAUS ENGSTLER · A-6752 Dalaas 102
Tel: 053 83 72 19 · www.tischlerei-engstler.at · info@tischlerei-engstler.at

Raiffeisenbank
Bludenz-Montafon

vwk

Sommerausstellung Klostertal. Mai 45

Kriegsberichterstatter der französischen Armee haben den Vormarsch ihrer Truppen bei der Befreiung Österreichs von der nationalsozialistischen Herrschaft dokumentiert. Bis dato weitgehend unveröffentlichte Videoaufnahmen und Fotografien aus Militärarchiven in Paris werden in dieser Ausstellung präsentiert.

Dazu werden auf Ausstellungstafeln die zeithistorischen Umstände des Einmarschs der französischen Armee vor 75 Jahren vermittelt. Doch nicht nur die Ereignisse des Jahres 1945, sondern auch die Auswirkungen der 1938 begonnenen NS-Diktatur im Klostertal werden in diesem Zusammenhang zum Thema gemacht.

In einem Film steht die Vermittlung von Forschungsarbeiten der vergangenen Jahre im Mittelpunkt. Es geht um Widerstand und Verfolgung, Kriegsgefangenschaft, Zwangsarbeit und das Kriegsende 1945. Dabei werden Zeitzeuginnen und Zeitzeugen zu Wort kommen und dokumentarisches Material verwendet. Vor allem für die pädagogische Arbeit in der Zeitgeschichte soll der Film einen wertvollen Beitrag leisten. Das Rahmenprogramm zu dieser Ausstellung wurde aufgrund der Corona-Krise stark eingeschränkt.

Anstelle eines Workshops sowie eines Zeitzeugenbesuchs an der Mittelschule Klostertal wurde eine Internet-Kampagne zur Präsentation von digitalen Materialien gestartet. Eine wichtige Rolle kommt in dem Projekt Herbert Traube zu, dessen Besuch im Mai 2020 geplant gewesen wäre. Der 1924 in Wien geborene und in einer jüdischen Familie aufgewachsene Zeitzeuge flüchtete nach 1938 vor den Nationalsozialisten nach Frankreich, entkam der Deportation nur knapp und gelangte als Soldat der Fremdenlegion im Mai 1945 bis an den Arlberg.

Double Check: Kooperation mit Mittelschule Klostertal

In einem zweijährigen Projekt, das aus der Initiative Double Check des Landes Vorarlberg gefördert wird, kooperiert der Museumsverein Klostertal derzeit mit der Mittelschule Klostertal. Die Aktivitäten in diesem Schuljahr wurden natürlich auch von der Corona-Krise beeinflusst.

Ein geplanter Workshop sowie die Ausarbeitung von Beiträgen für die Ausstellung „Klostertal. Mai 45“ mussten abgesagt werden.

Wir haben auf diese Situation jedoch flexibel zu reagieren versucht und vor allem im digitalen Bereich für Akzente gesorgt. Materialien zur Zeitgeschichte des Klostertals wurden gestaltet und auf der Webseite sowie über die Facebook-Seite des Vereins zur Verfügung gestellt. Sie stehen zukünftig für die Bearbeitung des Themenkomplexes „Nationalsozialismus“ aus regionaler Sicht zur Verfügung.

Ausstellungseröffnung

Klostertal. Mai 45
17. Juni 2020, 19.00 Uhr im Klostertal Museum

Öffnungszeiten
bis 30. September 2020
Mittwoch und Sonntag, 14.00 bis 17.00 Uhr



PUBLIKATIONEN



SPULLERS Geschichte einer Alpe

SPULLERS.
Geschichte einer Alpe

Christof Thöny (Hg.)

Buch, 52 Seiten
€ 22/19 für Mitglieder

DVD Film, 28 Minuten
€ 5



Der Thöny-Hof Geschichte eines Hauses

DER THÖNY-HOF
Geschichte eines Hauses

(Schriftenreihe 10)

Christof Thöny

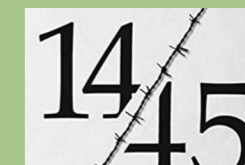
60 Seiten
€ 18/15 für Mitglieder



KLOSTERTAL Zwischen Arlberg und Bludenz

Christof Thöny,
Andreas Gassner

68 Seiten
€ 28



14/45 Der Süden Vorarlbergs im Zeitalter der Extreme.

14/45. Der Süden Vorarlbergs
im Zeitalter der
Extreme.

330 Seiten
mit zahlreichen Farb- und
SW-Abbildungen
€ 22/19 für Mitglieder



Aus weiblicher Sicht Fotografien von Laura Amann

AUS WEIBLICHER SICHT
(Fotografien von Laura
Amann)
(Schriftenreihe 11)

Heribert Amann,
Christof Thöny

52 Seiten
€ 14/12 für Mitglieder



VON SCHROFFEN
BERGEN EINGESCHLOSSEN

Christof Thöny, Andreas
Rudigier

192 Seiten
mit zahlreichen Farb- und
SW-Abbildungen
€ 25,90/22,90 für Mitglieder



Entlang der Gemeindegrenzen von Dalaas

ENTLANG DER GEMEINDE-
GRENZEN VON DALAAS

(Schriftenreihe 9)

Georg Gantner,
Joschi Kaiser

68 Farbseiten
€ 18/15 für Mitglieder



Im Tal der ALFENZ Geschichten und Bilder vom Klostertal

IM TAL DER ALFENZ
Bilder und Geschichten
vom KLOSTERTAL

214 Seiten
mit zahlreichen
SW-Abbildungen
€ 34,90

KONTAKT

Kathrin Novis (Sekretariat)
info@museumsverein-klostertal.at
+43 650 5200 932

Christof Thöny (Obmann)
christof.thoeny@museumsverein-klostertal.at
+43 664 4911 474

IMPRESSUM

Museumsverein Klostertal
Arlbergstr. 60a
6752 Wald am Arlberg
www.museumsverein-klostertal.at
Layout, Konzept & Idee: Kathrin Novis, Christof Thöny
Ausgabe 02 | Frühling/Sommer 2020
Druck- und Satzfehler vorbehalten.